

Adventisten im Lichte der Heiligen Schrift

Geschichtliche Entwicklung

Ihr Stifter war der 1782 geborene Amerikaner William Miller. Bei eifrigen Forschen in den prophetischen Büchern fand er in der Bibel. *Daniel 8, 14 Und er antwortete mir: Bis zweitausenddreihundert Tage um sind; dann wird das Heiligtum (gemeint ist hier der 2. Tempel in Jerusalem) wieder geweiht werden.*

Miller deutete diese Prophezeiung willkürlich und fahrlässig auf die Wiederkunft Christi und errechnete daraufhin, die Wiederkunft Christi! In der Beschreibung in Daniel 8, 14 wird doch mit keinem Wort die Wiederkunft Jesu erwähnt! Es geht darin vielmehr um nachprüfbar geschichtliche Zusammenhänge der Weihung des 2. Tempels. Den gut drei Jahre nachdem Antiochus das irdische Heiligtum, auf dies bezieht sich die Weissagung, besetzt und entweiht hatte, wurde es ihm durch Judas Makkabäus wieder entrissen, der darauf die alten Rechte des Opfers wiederherstellen konnte. Die Zahl 2300 bezieht sich einschlägig und ausschließlich auf die 2x täglichen, morgendlichen und abendlichen Opferungen und damit auf 1150 Tage. Das bestätigen die historischen Ereignisse der Jahre 167 bis 164 v. Chr. über die in 1. Makkabäer 1 und 4 berichtet wird.

Miller verwendete die King-James-Bibelübersetzung. Diese übersetzt fälschlicherweise die betreffende Bibelstelle mit -2300 „Tage“, obwohl es in der hebräischen Bibel richtig „Abende und Morgen“ heißt. Es wurde in Israel täglich am Morgen und am Abend je ein Opfer dargebracht. Die Mengenbezeichnung 2300 bezieht sich auf die Opfer die damals ausblieben. Wenn man dies in Tagen umrechnet, so kommt man auf die Hälfte von 2300 nämlich auf 1150 Tage. Hier ergab sich schon aufgrund der falschen Übersetzung eine falsche Tagesannahme durch Miller.

Miller nahm weiteres an, dass sich nach dem 1 Tag = 1 Jahr - Prinzip (4. Mos. 14, 34) bei der Zahlenangabe um prophetische Tage, also 2300 Jahre handeln würde. Obwohl seine fälschlichen Tage - aufgrund der falschen King James Übersetzung schon nicht stimmten - begann er mit einer willkürlichen Berechnung von 457 v. Ch an zu zählen (Beginn des Wiederaufbaus der Stadt Jerusalem nach dem Beginn der Rückkehr der Juden aus der babylonischen Gefangenschaft) und kam auf das Jahr 1843/44. Das jüdische Jahr beginnt jeweils von 21. März bis 21. März nächstes Jahr unserer Zeitrechnung.

Seine (bzw. wahrscheinlich ein Teil) Anhänger nahmen seine Prophezeiungen so ernst, dass sie ihr Hab und Gut verschenkten –vorab dem Jahr 1843/44, um dem Herrn frei von aller Last des Besitzes entgegengehen zu können. Die Enttäuschung war zwar groß, als Jesus nicht eintraf! Einer seiner Anhänger behauptete nunmehr, dass der Wiederaufbau Jerusalem nicht im Frühjahr, sondern erst im Herbst stattgefunden habe, deshalb werde auch die Wiederkunft des Herrn erst im Oktober erfolgen. Wieder wartete man vergeblich. Miller bekannte dann doch seinen Irrtum, weil ihn die Zeit eingeholt hatte. Miller sagte: **Ich bekenne meinen Irrtum und bezeuge meinen Fehlschlag.**

Trotzdem Miller seinen Irrtum eingestand und über die Enttäuschung das auch das zweite berechnete Kommen des Herrn Jesu ausblieb suchten seine Anhänger weiter nach Tagen und Kennzeichen. Nunmehr lehrten Sie das Heiligtum müsse „erst gereinigt werden“.

Eine **Frau White** hatte nun eine Vision: Sie sah im himmlischen Heiligtum die Bundeslade mit den Steintafeln der Gebote. Das Gebot du sollst den Sabbattag heiligen war durch einen Lichtkranz besonders herausgehoben. Nun glaubte man die Sünde erkannt zu haben, von der das Heiligtum erst gereinigt werden müsste.

Es entstanden die Adventisten vom siebenten Tage. (inzwischen gibt es aber mehrere Gruppen von Adventisten) Diese glaubten nunmehr die richtige Erkenntnis für das Ausbleiben der sichtbaren Wiederkunft Christi erkannt zu haben. Am 2. Okt 1844 als Christus noch immer nicht sichtbar auf der Erde erschien, war die Enttäuschung entsprechend wieder groß. Am nächsten Tag den 23. Okt. 1844 als der Adventisten Prediger Hiram Edson durch sein Kornfeld wanderte sah er plötzlich den Himmel vor sich aufgehen und hatte eine Vision. Nunmehr behaupteten diese, dass Christus sehr wohl gekommen sei, aber nicht sichtbar auf die Erde! Er müsse zuerst in das Allerheiligste himmlische Heiligtum gehen um dort alles zu reinigen. Erst nach Beendigung dieser Tätigkeit käme er auf die Erde zurück!!!!!!

Es stellt sich wohl die Frage, ob es im Himmel etwas Unreines zu reinigen gibt und Jesus die „Putzfrau“ für die verunreinigten Himmelsheiligtümer ist und es im heiligen Reiche Christi besondere Orte mit extra Allerheiligsten Heiligtümer gibt, die noch dazu verunreinigt waren/sind!

Zusammenfassend: Wenn jemand die Bibel ernst nimmt, so kann man die Wiederkunft Jesu, auch den Beginn des 1000-jährigen Reiches, überhaupt nicht ergründen, errechnen oder auch nicht durch Offenbarung von Gott erhalten. Jesus sagte Matth.25:13 **Wachet, denn ihr wisset weder Tag noch Stunde, in welcher des Menschen Sohn kommen wird.** Oder Apostlg.1.7 bezüglich des Reichs: **Es gebührt euch NICHT, zu wissen Zeit oder Stunde, welche der Vater seiner Macht vorbehalten hat.** Wer da ganz bewusst und gezielt gegen die Worte Jesu arbeitet wird damit zum dämonischen Medium.

Auch bei der Irrlehre der Jehovas Zeugen (Z.J.), nebenbei bemerkt sind die Z. J. aus der irrigen Adventbewegung heraus entstanden, haben dann andere Lehren entwickelt, aber das Berechnen des 1000-jährigen Reich aufgegriffen. Absolutes Ende der Weltgeschichte, **Wiederkunft Christi**, später umbenannt auf - Das Ende der „Zeiten der Heiden“ bzw. kommt das Reich Gottes auf Erden im **Oktober 1914** - wird allen Menschen sichtbar der Beginn des tausendjährigen Reichs gepredigt. Diese Leute wollten sich auch nicht von der Bibel und den Aussagen Jesu belehren lassen. Es trafen diese Prophezeiungen logischerweise auch nicht ein. Sie sagen das Jahr 1914 stimme schon, man legte nun die Ereignisse einfach in den Himmel hinein (wie die Adventisten), dass 1914 das Königreich Gottes im Himmel völlig aufgerichtet werde.

Die Adventisten haben auch die Ereignisse vom himmlischen Heiligtum durch eine- dämonische Vision- die Herr Hiram Edson am Tage nach der großen Enttäuschung (weil die sichtbare Wiederkunft Jesu nicht stattfand) gehabt hatte, diese in den Himmel hineingelegt. Bei den Adventisten hatte nicht nur Frau White Visionen. Durch die Übertretung des Gebotes Jesu - **Es GEBÜHRT euch NICHT, zu wissen Zeit oder Stunde**, agierten diese Menschen als Werkzeuge dämonischer Geister, weil sie Rechnungen gegen das Wort Gottes anstellten, die noch dazu auch nicht eintrafen und daraus die teuflischen Irrlehren entstanden.

Eine weitere besondere Prophezeiung (nach der falschen von 1914) der Zeugen Jehova (ZJ) „Rückkehr der Patriarchen im Jahre 1925“.....“ Darum – sagten die ZJ- können wir vertrauensvoll erwarten, dass im Jahre 1925 die Rückkehr Abrahams, Isaaks und Jakobs und der treuen Propheten der alten Zeit in den Zustand menschlicher Vollkommenheit stattfinden wird - besonders derer, die in Heb.11 genannt sind“... mit Sitz in Jerusalem. Auch diese Prophezeiung für 1925 traf nicht ein. Dabei erschütterte verständlicherweise das Ausbleiben der Erzväter im Jahre 1925 die Versammlungen der falschen Zeugen aufs tiefste. Manch irregeleiteter ZJ, leider nicht alle, kehrten den ZJ Gründer John Rutherford und ihren Kreisen den Rücken. Rutherford predigte aber munter weiter, dass die Patriarchen doch noch kommen werden. JR publizierte über seinen „Wachturm den es seit 1918 gab, Millionen (Menschen) die jetzt leben, werden NICHT den Tod sehen, werden NICHT sterben“. Rutherford der aus gesundheitlichen Gründen die Wintermonate in San Diego in Kalifornien verbrachte, kaufte mit Spendengeldern 1926 eine 50ha grosse Liegenschaft und baute 1929 ein herrschaftliches 500m² Haus mit 10 Schlafzimmern und Doppelgarage. In einer dieser Garagen parkte er seinen 16 Zylinder Fisher Fleetwood Cadillac Coupe – auf Kosten seiner Freunde! Er nannte das Haus Beth-Sarim -Haus der Fürsten – **„welches nach der Wiederkehr der Patriarchen in deren menschlichen Seins als Unterkunft dienen sollte“!** Rutherford hatte auch die Erkenntnis gewonnen, dass die Patriarchen es sich nunmehr überlegt hätten und nicht mehr von Jerusalem aus, sondern von San Diego aus regieren! Im Grundbuch war vermerkt, dass Rutherford die Liegenschaft vorläufig als Treuhänder innehat bis, dass die wahren Eigentümer (die Rückkehrer der Patriarchen aus dem Himmel auf die Erde!!!) es in Besitz nehmen würden.

Schließlich hieß es: 1925 sei für viele Glieder des Volkes Jehovas ein Jahr großer Prüfungen gewesen..... Eine eigenartige Formulierung um doch wieder die Leute bei der Stange zu halten. Bei den Adventisten heißt es „die Große Enttäuschung“. Die Frau White erhielt dazu eine Vision, dass man am Datum festhalten soll, obwohl es gescheitert war!

Krasse Fehler der angeblich unfehlbaren Prophetin Ellen White und Auslegerin Ihrer zahlreichen Visionen. White mit dem Mädchennamen Ellen Gould Harmon war mit dem Adventisten Prediger White verheiratet.

Im Jahre 1856 berichtete Frau White von einem Gesicht, das sie während der Tagung einer adventistischen Konferenz gesehen hatte. Der Engel (dämonischer) sagte: Einige zur damaligen Zeit lebenden Anhänger werden Fraß für die Würmer sein, einige werden bei der siebenten Plage untergehen, einige aber werden noch leben, wenn Jesus erscheint, um sie heimzuholen. Inzwischen sind aber fast 160 Jahre vergangen, aber alle diese Leute, die nach der Aussage von White die Ankunft Jesu erleben sollten, sind inzwischen gestorben. Man sieht daraus, dass die White selber und ihre ANHÄNGER aus den Ereignissen Millers, vom Tag der Großen Enttäuschung nichts dazu gelernt hatten.

Auch bei den Neuapostolischen hat der Stammapostel, Johann Gottfried Bischof vorausgesagt, dass Jesus noch zu seinen Lebzeiten wiederkommen wird. Dann starb aber Bischof am 6. Juli 1960. Damit hat er sich vor aller Welt unzweideutig als Irrlehrer und falschen Propheten entlarvt. Ich selbst wollte nach dem Tode Bischoffs die Versammlung in Graz, Österreich aufsuchen, um zu erfahren welche

Ausrede diese für die Nichterfüllung der Aussagen Bischofs haben, aber ich wurde sozusagen, als Fremder im Versammlungsraum nicht eingelassen.

Eine weitere Botschaft der Frau White im Jahre 1862, dass die Sklaverei nicht durch den amerikanischen Bürgerkrieg beseitigt werden würde. Drei Jahre später war der Bürgerkrieg beendet und die Sklaverei wurde beseitigt.

Während des Bürgerkrieges prophezeite White, dass die amerikanische Nation wegen des Krieges untergehen würde. Der Krieg ging zu Ende und die Nation USA besteht nach wie vor heute noch und ist die Nummer 1 Weltmacht!

„Wiedergeborene wahrlich biblische Christen sind nicht mehr unter dem Gesetz Moses“

Joh.1:17 Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesum Christum geworden. Römer 10; 4 Den Christus ist des Gesetzes Ende; wer an den glaubt (an sein vollbrachtes Erlösungswerk am Kreuz und seinen Willen tut), der ist gerecht.

Für die hl. Schrift bilden **ALLE** gesetzlichen Anweisungen die durch Mose gegeben, das Gesetz Mose als **UNTRENNBARE** Einheit. Die sogenannten 10 Gebote von Berg Sinai sind NUR ein TEIL davon.

Galater 4, 4 *Da aber die Zeit erfüllet ward, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe und unter das Gesetz getan Vers 5 auf das er die, so unter dem Gesetz waren, **ERLÖSTE** (vom Fluch des Gesetzes), dass wir die Kindschaft empfangen. Also wurden wir von dem Gesetz, gegeben durch Gott an Mose, erlöst. Jesus selbst wurde um der Gerechtigkeit willen unter das Gesetz gestellt, um es für uns stellvertretend zu erfüllen, weil kein Mensch das gesamte Gesetz, geschwächt durch das Fleisch (Sünde im Fleisch) halten konnte. Denn wer nur in einem Punkt des Gesetzes sündigt ist des GANZEN Gesetzes schuldig. Jesus hatte auch alle Schattenbilder wie Speisevorschriften, Sabbate u.a. richtig gehalten.*

Galater 3,10 *Denn **ALLE**, die aus **Gesetzeswerken** sind (dazu gehört auch den Sabbat halten in der neutestamentlichen Zeit) die sind unter dem **Fluch** (daher die Adventisten unter dem Fluch Gottes sind); denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in **ALLEM** (das komplette Mosaische Gesetz), was im Buch des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun!" 11 Dass durch das Gesetz niemand vor Gott gerecht wird, ist offenkundig; denn: Der aus Glauben Gerechte wird leben. 13 Christus aber hat uns **ERLÖST von dem FLUCH des Gesetzes**, da er ward ein Fluch für uns (denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jedermann, der am Holz hängt!")*

Nun sagt uns das Neue Testament Röm. 10, 4 „**Christus ist des Gesetzes Ende**“ D.h. ALLE gesetzlichen Bindungen mit dem Gesetz Mose, einschließlich der 10 Gebote, sind mit dem Tode Jesu am Kreuz zu Ende gegangen. Anstelle trat nun der Neue-Bund, das Neue Testament (letzter Wille) in Kraft.

Jetzt könnte jemand sagen, wenn nun die 10 Gebote nicht mehr gültig sind, könnte man nun doch lügen, morden, stehlen, ehebrechen u.a. Eine solche Beurteilung ist natürlich aus Unkenntnis der göttlichen Rechtslage ganz falsch, weil ja Gott mit dem Tode Jesu eine Neue Rechtslage geschaffen hat.

Z.B. ein irdisches Beispiel. Nach Kriegsende des zweiten Weltkrieges wurde in Österreich auch die deutsche Rechtsordnung (Verfassung oder wie man dies auch nannte) außer Kraft gesetzt und glz. die neue Verfassung österreichischer Art eingesetzt. Daher kann sich niemand mehr auf die alte Reichsordnung mehr berufen. Die Richter und Gesetzgeber und auch der einzelne Mensch muss sich nach diesen neuen Richtlinien, Gesetzen halten. Wenn nun in der neuen Rechtsordnung auch einige alte Verbote u.a. sich wiederfinden, so muss man bedenken, dass diese Bestimmungen ganz NEU eingesetzt wurden und nicht so, dass die alten Bestimmungen einfach weiterlaufen. Mord bleibt Mord - unter der alten Staatsform, als auch in der Neuen.

Der Apostel Paulus schreibt daher an die Galater Kap. 5, 18-24 nicht einfach die 10 Gebote, sondern beschreibt die Werke des Fleisches(Sünden) viel genauer als im Buch Mose wie: Ehebruch, Hurerei, Unreinigkeit, Unzucht also alle Varianten dieser Art usw. In den 10 Gebote steht nur von Ehebruch, Jesus sagte aber nunmehr verschärft" wer im Herzen einen anderen Teil (andere Frau, anderen Mann) begehrt, hat schon die Ehe gebrochen Paulus spricht weiter von Zorn, Neid, Männer treiben mit Männern Unzucht /Frau mit Frau, Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier und Bosheit, Neid, Mord, Streit, List und Tücke, üble Nachrede, hassen Gott, sind überheblich, hochmütig und prahlerisch, erfinderisch im Bösen, unverständlich und haltlos, ohne Liebe und Erbarmen, u.a.

Wir haben daher im Neuen Testament die Gebote Jesu (zB im griechischen Text) die Verordnungen Jesu wie: Kein Tieropfer, keine Beschneidung, **keine heiligen Tage** zB Sabbat usw. Paulus schreibt noch deutlich, dass die Galater und auch die heutigen Irrlehrer es wissen sollten bezüglich 4, 21-31 kurz gesagt: Zwei Testamente—Eins vom Berge Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, welches ist Hagar und das Zweite ist Jerusalem, das droben ist aber was spricht die Schrift? *Stoß die Magd (Hagar-Berg Sinai mit den 10 Geboten mit dem alttestamentlichen Sabbat) hinaus mit ihrem Sohn.* Und so ist es auch im Neuen Testament, der alte Bund Eph. 2, 14-15 *indem er(Jesus) in seinem Fleisch hat **abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen.** Also seid auch ihr, meine Brüder, **getötet dem Gesetz durch den Leib Christi**, damit ihr einem anderen angehört, nämlich Christus....Nun aber sind wir dem abgestorben, das uns gefangen hielt, und vom **Gesetz los (inkl. Sabbat)**, sodass wir dienen im neuen Wesen des Geistes und nicht im alten Wesen des Buchstaben(Gesetz).* Schattenbilder wie Speise und Trankgesetze (die Adventisten verbieten alle alkoholischen Getränke, obwohl Jesus Wein getrunken hat, auch die Moslems dürfen keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen), Tempeldienst mit dem alttestamentlichen Priestertum, Tieropfern und Feiertagen, wöchentliche Sabbate u.a.

Der Neue Bund tritt auf ihre Weise für sein Recht ein, die Gebote im Neuen Testament beziehen sich personifiziert auf die Person Jesus. Wie in Offenbarung 12, 17 *Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, zu streiten mit den übrigen von ihrem Stamm, die da Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu Christi.* Hier haben wir den Bezug der Gebote (wie zB Gal. 5, 18.24 wer im Herzen einen anderen Teil (andere Frau, anderen Mann) begehrt, hat schon die Ehe gebrochen Paulus spricht weiter von Zorn, Neid, Männer treiben mit Männern Unzucht /Frau mit Frau, Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier und Bosheit usw. usw.) personifiziert auf Jesus gegeben. Die Adventisten wollen

den Leuten einreden, es bezieht sich hier auf die 10 Gebote, besonders auf die wöchentlichen Sabbate.

Wir lesen in Hebräer 10,9 *da sprach er (Jesus): "Siehe, ich komme, zu tun, Gott, deinen Willen." Da hebt er das erste auf (auch den Sabbat), dass er das andere (wir ruhen in Christo JEDEN Tag) einsetze.* ¹⁰ *In diesem Willen sind wir geheiligt auf einmal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi*

Epheser 2, ...8Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, 9nicht aus den Werken (Sabbat halten), auf dass sich nicht jemand rühme (zB ich halte IMMER perfekt den Sabbat ein)

Paulus gibt uns aber die Gebote Jesu in Kolosser 2, 16 *So lasset nun niemand euch ein Gewissen machen über Speise (alttestamentlich- Schweine, - Hasenfleisch u.a. Verbote) über Trank oder über bestimmte Feiertage oder Neumonde oder Sabbate.* (die Adventisten versuchen zu erklären, dass Sabbate an dieser Stelle, weil in der Mehrzahl, etwas anderes bedeutet als die gewöhnlichen wöchentlichen Sabbate). Im griechischen Urtext Mark.2, 23 Apostg.13, 14 werden aber die gewöhnlichen Wochensabbate in der Mehrzahl genannt. Oder es wird als Ausrede auch gesagt diese Sabbate seien Doppelsabbate, also andere Feiertage, obwohl Paulus diese schon vorher als Feiertage (*bestimmte Feiertage oder Neumonde*) mit einbezieht. Die Irrlehrer wollen solange lügenhaft herumreden bis das Gegenteil der ursprünglichen wahren biblischen, durch den Heiligen Geist inspirierten Aussage herauskommt.

Weitere Verdrehungen von Bibelwahrheiten, wie auch massenhaft bei deren Großeltern den Zeugen Jehovas aus welchen die Adventisten hervorgegangen sind, um nur einige weitere Beispiele zu nennen. *John 3,36 Wer an den Sohn glaubt hat das ewige Leben. Oder Jesus sagt im Joh.11, 25 Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der lebt, ob er gleich stürbe. Vers 26 und wer da lebet und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben (ewiges Leben haben unmittelbar ohne Unterbrechung nach dem irdischen Abscheiden)*

Aber die Adventisten und auch die Zeugen Jehovas glauben dies allerdings nicht, denn bei denen ist nach dem Tode zunächst alles aus. Wenn dies so wäre, dann hätte Jesus eigentlich gelogen (John 3,36; John 11,25-26, usw.). Diese Leute haben eine lange Liste von falschen Prophetien. Paulus sagt auch den Galatern - 4, 9 *Nun ihr aber Gott erkannt habt, ja vielmehr von Gott erkannt seid, wie wendet ihr euch den wiederum (wie die Adventisten, die haben natürlich viel mehr Irrtum) zu den schwachen und dürftigen Satzungen (da gehört auch der Sabbat dazu), welche ihr von neuen dienen wollt!? Vers 10 Ihr haltet (heilige) Tage (Sabbate oder es können auch andere sein wie Sonntage, Marienstage usw. einen arbeitsfreien Tag zB auch Sonntag muss man persönlich nicht als heiligen Tag ansehen) und Monate und Feste und Jahre (Sabbatjahre).* Vers 11 *sagt Paulus ich fürchte für euch, dass ich **vergeblich** gearbeitet habe.* In Kap 1,6-9 unter anderen meint er diese Wiedereinführung gesetzlicher Tage, usw. ist ein anderes falsches Evangelium und drückt sich sehr hart aus. Galater 1,8 *Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel (die White spricht auch von einem Engel) euch würde Evangelium predigen, denn das wir euch gepredigt haben, sei **verflucht!***

Man muss auch bedenken, wenn man vom Gesetz Mose auch nur Teile der Schattenbilder noch hält, würde dies bedeuten, dass der Messias, Christus noch gar nicht in die Welt gekommen wäre und hätte uns daher noch nicht erlöst. Darum sagte Paulus zu den Galatern, die da noch Teile der alttestamentlichen Schattenbilder halten, wie Beschneidung, das Halten von heiligen Tagen (Sabbat) Galater 5,4 *Ihr habt Christus verloren, die ihr durch das Gesetz (auch nur teilweise war es bei den Galatern) gerecht werden wollt und seid von der Gnade gefallen.* Für uns wiedergeborene, neutestamentliche Christen gelten keine äußerlichen heiligen Tage oder Zeiten, sondern wir sollen alle Tage und Zeiten heilig dem Geiste Gottes nach, leben!

Wenn Jesus sagt in Matth. 5,17 - Er sei nicht gekommen, das Gesetz und die Propheten aufzulösen, also nur mit Worten, sondern was die Adventisten übersehen, „**sondern zu erfüllen**“ Jesu wurde für uns unter sein eigen Gesetz von Geburt an gestellt, hat im Laufe seines Lebens nicht gesündigt, - wir konnten es nicht- und dann hatte er uns durch sein Leiden, Tod und Auferstehung erlöst. Damit hat er das Gesetz und Weissagungen der alttestamentlichen Propheten vom kommenden Messias erfülltdurch seinen ganzen Lebensweg bis zum Tode, mit dem Resultat „Christus ist des Gesetzes Ende“!

Jesus sagt weiters im nächsten Matth. Vers 18 - vielmehr, Himmel und Erde würden leichter vergehen, denn das ein Tüffel, Buchstabe am Gesetz vergehe — „**bis dass es ALLES geschehe**“ d.h....bis dass Jesus es (das ganze mosaische Gesetz und nicht nur die 10 Gebote) erfüllt habe an unserer statt! Jesus sagt nicht, dass das alte Gesetz Gültigkeit besitzen werde, solange Himmel und Erde bestehen.

Ein weiteres Beispiel wird auch von den Adventisten in ihrer Argumentation verwendet als Jesus sagte *Matth. 24, 19 u.20, dass eure Flucht nicht im Winter oder am Sabbat geschehe.* Weil damals (zurzeit Jesu) die ungläubigen Juden (diejenigen die nicht an Jesus glaubten, sondern im Gesetz inkl. den Sabbat halten lebten) sie (Jesu Jünger und seine Nachfolger) als Sabbatbrecher ansahen. Jesus erwähnte auch „im Winter“, weil im Winter durch die Witterung eine Flucht ungünstig ist. Sonst müsste man dann auch sagen, wenn der Sabbat noch heilig wäre, müsste dann der Winter auch heilig sein.

Im Timotheus 4,1- *Der Geist (hl. Geist durch Prophetie) sagt deutlich, dass in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen **Geistern und Lehren der Teufel.** Vers 3 die da gebieten, nicht ehelich zu werden (Zölibat - Katholiken) und meiden gewisse Speisen, die Gott geschaffen hat zu nehmen mit Danksagung.* Diese Weissagung trifft gleich mehrere von Gott abgefallenen Gruppen und von den verführerischen Geistern und Teufel geleitet sind, darunter auch die Adventisten u.a.

Ein besonderer Irrtum ist das „**adventistische Untersuchungsgericht**“ Angeblich werden seit 1844 alle Menschen von Christus vom Allerheiligsten aus, auch die Adventisten nach den Büchern überprüft; bei seiner Rückkehr auf die Erde werde er(Jesus) dann jedem nach seinen guten und bösen Taten den Lohn auszahlen.

Eines jeden Taten werden noch einmal von Gott aufgerollt und als treu oder untreu gefunden: Unter den Namen eines jeden wird in den himmlischen

Büchern mit peinlicher Genauigkeit jedes schlechte Wort, jede selbstsüchtige Handlung, jede unerfüllte Pflicht, jede verborgene Sünde und jede listige Verstellung festgehalten. Unser Fürsprecher beginnt mit denen, die zuerst auf Erden lebten (also mit Adam), prüft dann die nachfolgenden Geschlechter und schließt mit den jetzt Lebenden ab. Diese Weisheit stammt von (White). Man muss sich eigentlich wundern, dass Jesus seit 1844 die Untersuchung noch nicht abschließen konnte.

Eine Annahme des Heils (der Erlösung im Diesseits) im biblischen Sinne und auch kein Weiterleben nach dem Tode gibt es jetzt bei den Adventisten noch gar nicht, denn sie müssen abwarten bis Jesus auf Erden kommt und ihnen dann bestätigen muss, wer überhaupt der Wohltaten seiner Versöhnung teilhaftig werden kann. Das Ganze ist ein satanisches Lügengebäude mit dem Untersuchungsgericht.

Römer 8,16 *Derselbe Geist (Heilige Geist) gibt Zeugnis unserem Geist, dass **wir Kinder Gottes sind**. 17Sind wir denn Kinder, **so sind wir auch Erben**, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, so wir anders mit leiden, auf dass wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden.* Das ist eine göttliche Zusage, eine Gewissheit der Errettung schon zu Lebzeiten des an das Erlösungswerk Christi glaubenden Menschen

Die Frau White hat auch angeblich den genauen Fall Luzifer geoffenbart bekommen, nebenbei bei Lorber gibt es auch so genaue Beschreibungen gewisser Begebenheiten und dass es am Mond-Mondmännchen gebe, auch so ein widerlegtes Märchen. Nun zu Luzifer: Ganz allmählich kam in Luzifer die Neigung zur Selbsterhebung auf. Luzifer verließ seinen Platz in der unmittelbaren Nähe Gottes und ging hin und säte den Geist der Unzufriedenheit unter die Engel. Während er sein Werk unter **geheimnisvoller** Verschwiegenheit betrieb und seine wahren Absichten eine **Zeitlang** unter dem Anschein der Ehrfurcht vor **Gott verbarg**, versuchte er, Unzufriedenheit über die den himmlischen Wesen gegebenen Gesetze.....Wenn man das ganze nach der Schrift prüft gibt es in Himmel und auch auf Erden vor **Gott**, keine geheimnisvolle Verschwiegenheit eine Zeitlang oder etwas zu verbergen. Gott wusste schon vor der Erschaffung dieser Wesen Bescheid.

Weitere Erfindung/Behauptung der Adventisten: Hätte Luzifer seine Unzufriedenheit (also sein Fehl sich über Gott zu stellen) eingesehen, so wäre er doch wieder in sein Amt eingesetzt worden, aber sein Stolz hinderte ihn, sich zu unterwerfen. Der Allweise Gott gestattete es Satan, sein Werk weiterzuführen. usw.

Wenn man nun den Fall Adam und Eva betrachtet, so gab es im Paradies danach kein langes Verweilen oder die ersten Menschen hatte auch keine Gelegenheit ihre Tat einfach einzusehen, zu bereuen um wieder im vorigen Zustand eingesetzt zu werden, sondern sie wurden vom Paradies vertrieben, denn dies erfordert die Gerechtigkeit Gottes. Der Abfall von Gott bewirkt den Ausschluss vom Reiche Gottes und dies betraf auch Luzifer und die abgefallenen Engel.

Um nun den Abfall der Menschen von Gott rückgängig zu machen, bedurfte es einer Erlösung von der Seite Gottes aus, wie eben in der Bibel festgehalten.

Die ganze Geschichte von der White betreffend Abfall und damals mögliche Wiedereinsetzung Luzifer in sein voriges Amt ist eine glatte Lüge und daher sind all diese Geschichten, Offenbarungen was die White brachte ein teuflisches Werk und wie gesagt sie war ein teuflisches Medium und wer sich mit diesen Adventisten verbindet wird von der Dämonie verführt.

Johannes schreibt im zweiten Brief Vers 9 *Wer übertritt und bleibt nicht in der Lehre Christi, der hat keinen Gott* (Dies heißt der ist soviel wie gottlos.) *wer in der Lehre (biblischen) Christi bleibt, der hat beide, den Vater und den Sohn.* Vers 10 *So jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre (biblische) nicht, den nehmet nicht ins Haus und grüßet ihn auch nicht.* (Als Bruder oder Schwester im Glauben, ansonsten können wir die Ungläubigen schon höflich grüßen).

1. Mos.2; 2 *Und also vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte und ruhte am siebenten Tag von seinen Werken, die er machte.* Sein Ruhen bezeichnet den feierlichen Abschluss seiner Schöpfertätigkeit, die nun übergeht in das Werk der Weltregierung und Erhaltung. *Denn Gott, der ewig Lebende, wird nicht müde und matt (Jesaja 40;28) er bedarf keines Ausruhen wie wir Menschen.*

Im Paradies bekamen die ersten Menschen nur ein Gebot: vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollten Adam und Eva nicht essen. Aber, dass diese sogleich einen Sabbat halten müssen ist keine Rede gewesen.